

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 47

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine : Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

† Dr. Oscar Bernhard, Arzt, St. Moritz.

Die Kunde vom Hinschied dieses um das Samariterwesen im Hochgebirge so verdienten Arztes hat alle, die ihn kannten, tief erschüttert. In den 90er Jahren verfasste Dr. Bernhard ein Lehrbuch «Die erste Hilfe bei Unglücksfällen im Hochgebirge», das seinen Namen bis weit über unsere Grenzen hinaustrug, wurde es doch ins Französische, Italienische und Englische übersetzt. Ferner gab er 1892 ein Tabellenwerk «Samariterdienst», 55 Tafeln zum Unterricht in der ersten Hilfe im Hochgebirge heraus. Daneben hat er sich in der Leitung von Kursen in seiner Heimat, dem Engadin, für das Samariterwesen sehr verdient gemacht. In Anerkennung seiner wertvollen Pionierarbeit wurde ihm an unserer Jubiläums-Delegiertenversammlung in erster Linie die Henri-Dunant-Medaille verliehen. Leider war es damals Dr. Bernhard nicht möglich, persönlich an der Feier teilzunehmen, da sein Leiden ihn am Reisen hinderte. An verschiedenen internationalen Kongressen war er Referent über alpines Rettungswesen, so in Frankfurt a. M. 1909, in Wien 1913 und in Amsterdam 1926. Auch interessierte er sich noch lebhaft für den letzten internationalen Kongress für Rettungswesen, der im Juli 1939 in Zürich und St. Moritz stattfand. Anlässlich des offiziellen Bankettes in St. Moritz wurde ihm vom Präsidenten des Organisationskomitees eine besondere Ehrung zuteil. 1928 ernannte die Universität Frankfurt a. M. Dr. Bernhard zum Ehrendoktor der Naturwissenschaften, weil er durch Begründung und systematischen Ausbau der Heliotherapie der leidenden Menschheit einen unvergänglichen Dienst und der Naturwissenschaft ein neues Forschungsgebiet erschlossen hat. Wir werden den liebenswürdigen, bescheidenen Menschen, diesen Pionier unseres Werkes, in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aus.

E. Hunziker.

**Anzeigen der Samaritervereine**  
**Avis des sections de samaritains**

**Basel, Eisenbahner. S.-V.** Nächste Uebung findet Montag, 4. Dezember, 20 Uhr, im Lokal statt. Die verehrten Samariterinnen und Angehörigen der Mitglieder werden auf die von uns eröffnete Nähstube bei Frau Wartenweiler, Güterstr. 259, aufmerksam gemacht. Es werden daselbst jeden Mittwoch, von 19.30—22 Uhr, Wäschestücke für das Rote Kreuz angefertigt. Der Vorstand ersucht um reges Mitwirken.

**Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain.** Die Schlussprüfungen unserer Kurse finden wie folgt statt: Krankenpflegekurs Mittwoch, 29. November, 20 Uhr, Säuglingspflegekurs Donnerstag, 30. November, 20 Uhr. Für beide Prüfungen Lokal im Sekundarschulhaus Spitalacker, Viktoriastrasse 71. Mitglieder unserer Sektion sind dazu herzlich eingeladen. — Unsere letzte obligatorische Uebung dieses Jahres findet statt: Dienstag, 5. Dezember, im üblichen Lokal, und die ordentliche Sektions-Hauptversammlung Samstag, 9. Dezember, im Restaurant «Waldhorn», Beundenfeldstrasse. Adressänderungen, Austritte oder Uebertritte zur den Passiven und Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind schriftlich einzureichen bis Dienstag, 5. Dezember an unseren Präsidenten H. Lüdi, Militärstrasse 10, Bern. Die Strickaktion für unsere Soldaten geht bald zu Ende. Noch nicht abgefertigte Arbeiten sollten unbedingt bis 30. November an obige Adresse abgegeben werden. Allen Helfern jetzt schon herzlichen Dank.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Strickabend: Dienstag, 28. November, 20 Uhr, im Kirchengemeindehaus. Bitte die fertigen Arbeiten abgeben und auch die Wollresten vom Material, das zur Verarbeitung geliefert wurde.

**Bern, Kirchenfeld. S.-V.** Die Schlussprüfungen unseres Samariterkurses finden wie folgt statt: Dienstag, 5. Dezember und Donnerstag, 7. Dezember, je um 20 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Kirchenfeldstrasse. Allgemeiner Schlussakt mit Abgabe der Kursausweise etc.: Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr, im Parterresaal des «Bürgerhauses», Neuengasse 20. Anschliessend gemütlicher zweiter Teil. Gaben für den Glückssack, die wir auch von unsern Mitgliedern gerne erwarten und für jede, auch die kleinste Gabe zum voraus herzlich danken, können abgegeben werden bei Fr. Ida Dürig, Kramgasse 10, oder an den Kursabenden (Dienstag, Donnerstag und Freitag) im Kurslokal.

**Bern-Emmental, Zweigverein des Roten Kreuzes.** Die **Abgeordnetenversammlung** muss bis nach Neujahr verschoben werden. Die Rechnung 1938 ist geprüft und richtig befunden worden. **Der Vorstand.**



Kostenlose Bemusterung an die tit. Samaritervereine  
**Verbandstoff-Fabrik Zürich A. G., Zürich 8**  
Herstellung medizinischer Verbandstoffe und Pflaster

**Biel. S.-V.** Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet statt: Samstag, 25. November, 20.15 Uhr, im Hotel «Bären». Wir laden unsere Mitglieder höflichst zu dieser Prüfung ein.

**Bienne. S. d. S.** L'examen final du cours de samaritains aura lieu: samedi, 2 décembre, 20 h. 15, à l'hôtel «De la Gare». Nous invitons nos membres à bien vouloir prendre part à cet examen.

**Blumenstein. S.-V.** Uebung: Montag, 27. November, 20 Uhr, im «Bad».

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Freitag, 24. November, 20 Uhr: Uebung im Sekundarschulhaus. Diese Uebung wird ausnahmsweise wegen des Samariterkurses vorgeschoben. Der Vorstand erwartet lückenlosen Aufmarsch; auch die Säumigen, die nur auf dem Papier figurieren, haben nun letzte Gelegenheit, die Uebungen nachzuholen. — Sonntag 26. November, 9.50 Uhr: Besuch der Anatomie, Bühlstasse 26, Bern. Weil Teilnehmerzahl beschränkt, ist Anmeldung seitens der Mitglieder beider Sektionen bis Freitagabend an den Präsidenten erwünscht.

**Burgdorf. S.-V.** Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, im Kirchengemeindehaus. Es ist für Frauen und Männer wichtig, in dieser unruhigen Zeit die Pflege am Verwundeten- und Krankenbett zu üben.

**Feuerthalen-Langwiesen. S.-V.** Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 26. Nov., 1939, 20 Uhr, im Hotel «Adler», Feuerthalen. Wir laden die Mitglieder der Nachbarvereine zur Prüfung freundlich ein.

**Flamatt-Neuenegg. S.-V.** Krankenpflegeübung: Freitag, 1. Dezember, 20.15 Uhr, im Schulhaus Neuenegg.

**Goldach. S.-V.** Um die reibungslose Zustellung der Zeitung zu ermöglichen, muss das Mitgliederverzeichnis revidiert werden. Deshalb werden die Mitglieder höflich ersucht, allfällige Aus- und Uebertritte bis spätestens 1. Dezember 1939 dem Int.-Präsidenten (Blumenstrasse 35) schriftlich mitzuteilen, sonst ist für das Jahr 1940 der volle Jahresbeitrag zu bezahlen. Allfällige Adressänderungen bis zum gleichen Datum melden!

**Hausen a. A. S.-V.** Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, im Schulhaus Heisch: Krankenpflegeübung, Samariter und Samariterinnen, besucht diese Uebung vollzählig. Ein-, Aus- und Uebertritte und Anträge für die Generalversammlung sind dem Vorstände einzureichen. Melderapporte sind an der Uebung abzugeben. Diejenigen Mitglieder, welche noch rückständige Zahlungen zu begleichen haben, wollen es bald tun.

**Hüntwangen-Wil. S.-V.** Nächste Uebung ausnahmsweise Montag, 27. November, 20 Uhr, im Schulhaus Wil. Die Erledigung dringender Fragen verlangt das Erscheinen sämtlicher Aktivmitglieder.

**Iseltwald. S.-V.** Uebung: Freitag, 24. November, 20 Uhr, im Schulhaus.

**Kemphthal. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr.

**Kilchberg (Zch.). S.-V.** Nächsten Montag, 27. November, punkt 20 Uhr, Krankenpflegeübung im Primarschulhaus. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Kirchlindach. S.-V.** Uebung: Montag, 27. November, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Bitte vollzählig.

**Kradolf-Sulgen. S.-V.** Nächste Vereinsübung: Montag, 27. November, 19.30 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

**Langenthal und Umgebung. S.-V.** Nächste Uebung: Freitag, 24. November, 20 Uhr, im Schulhaus II, Kellergeschoss. Uebungsstoff: Hilfeleistungen aus Zeitungsnachrichten. Leitung: Fr. M. Häusler und A. Bühler. Anschliessend Mitteilungen.

**Lausanne. S. d. S.** Cours tous les mardis à 20 h. 30. La collecte pour la radio du soldat a produit frs. 50.— que nous avons adressés à Berne. Merci à toutes. Puisque le bon élan se manifeste si généreusement, pourquoi ne penserions-nous pas maintenant à leurs paquets de Noël? Nous faisons encore appel à votre bon cœur, et nous savons que ce n'est pas en vain.

**Lenzburg. S.-V.** Auf Verordnung hin wird verlangt, dass sich sämtliche Aktivmitglieder des Samaritervereins einer Blutgruppenbestimmung unterziehen müssen, und zwar ab 24. November im neuen Bezirksschulhaus, 1. St. Damit es keine Stockung gibt, werden die Mitglieder schriftlich aufgeboten. Ein jedes solle sich's zur Pflicht machen, dem Aufruf Folge zu leisten, gilt es doch, dem Nächsten zu helfen.

**Meilen und Umgebung. S.-V.** Voranzeige: Schlussprüfung des Samariterkurses: 2. Dezember, 19.30 Uhr, im «Löwen», Meilen. Reserviert diesen Abend (für Aktive übrigens obligatorisch). Gaben für den Päckmarkt werden mit bestem Dank entgegengenommen von Frau Müller, Coiffeuse, Obermeilen; Frau Schneider, Kirchgasse, Meilen; Frl. Sennhauser, Plätzli, Feldmeilen, und Frau Schärer, Oberdorf, Herrliberg, oder an der Schlussprüfung (Wert mindestens 50 Rp.).

**Oberwangen. S.-V.** Die Uebungen fallen während des Samariterkurses aus. Wir ersuchen unsere Mitglieder, an deren Stelle ab und zu einen Kursabend zu besuchen. (Jeden Montag und Freitag im Schulhaus.)

**Rätterschen. S.-V.** Obligatorischer Besuch des Krankenpflegekurses zwecks anschliessender wichtiger Besprechungen: Freitag, 24. November, punkt 20 Uhr, in der «Sonne» Rätterschen. Zudem sind unsere Mitglieder gehalten, von folgendem Kenntnis zu nehmen. Die noch ausstehenden Jahres- u. Reisekassenbeiträge sind bis spätestens 3. Dezember der Stellvertreterin des Kassiers, Frl. Meta Rüeger, Rätterschen, zu entrichten. Diejenigen Mitglieder, die den Einzug einiger Beiträge übernommen haben, sind ersucht, bis dahin ebenfalls abzurechnen, damit die Jahresrechnung erstellt werden kann. Auch sind gleichenorts die Rapporte über Ersthilfeleistungen pro 1939 bis zu genanntem Tage abzugeben; später eintreffende Rapporte können für die Rückvergütung von Materialien nicht mehr berücksichtigt werden. Die Strickarbeiten sind endgültig bis 3. Dezember bei Frau Gross, z. «Sonne», Rätterschen, abzugeben. Da die Uebungen während des Kurses ausfallen, sind mindestens fünf Kursabende (Montag, Mittwoch und Freitag, 20—22 Uhr) zu besuchen. Da der Kurs nur bis Mitte Dezember dauert, ist rechtzeitiger Besuch zu empfehlen. Beachtung und Befolgung obiger Mitteilungen ermöglicht eine zufriedenstellende Erledigung der Vereinsgeschäfte und wird auf eine diesbezüglich stramme Haltung unserer geschätzten Mitglieder gezählt.

**Riedbach. S.-V.** Mittwoch, 29. November, 20 Uhr, im Restaurant Rolli: Uebung am Krankenbett. Leitung Schw. Marina Leutwyler. Bitte wieder einmal alle und pünktlich.

**Romanshorn und Umgebung. S.-V.** Zur gefl. speziellen Notiznahme! Allfällig beabsichtigte Austritte von Aktivmitgliedern sollten bis spätestens 10. Dezember 1939 dem Kassier schriftlich mit Begründung eingereicht werden. Der Kassier ist ausser den üblichen Zeiten zu Hause am besten an den Kursabenden erreichbar: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Alle diejenigen namentlich, die noch Ausstände irgendwelcher Art mit ihm zu begleichen haben, sind dringend gebeten, diese nun sofort zu regeln, ohne weitere persönliche Mahnung, namentlich die schwer erreichbaren. Es stehen noch aus: vereinzelte Aktivbeiträge (von allen denjenigen noch zu entrichten, die das Vereinsorgan 1939 bis jetzt noch erhalten), sodann auch Restbeträge vom Rotkreuzkalender-Verkauf. Der Vorstand ersucht um möglichste Arbeitserleichterung durch Selbstkontrolle in dieser Zeit ausserordentlicher Inanspruchnahme. Die Aktivmitglieder seien auch noch daran erinnert, dass sie sich nun vorentscheiden wollen, in welche Gruppe sie sich zuteilen lassen wollen (Grenzschutz, Militärsanität, übrige Ortsgruppe oder eventuelle Grippe-Gruppe).

**Solothurn. S.-V.** Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass der verschobene öffentliche Vortrag unseres Vereinsarztes Dr. Paul Forster nun kommenden Donnerstag, 23. November, punkt 20 Uhr, in der Aula der Kantonsschule stattfindet, sofern die Aula nicht wieder durch Militär beschlagnahmt wird. Der Besuch dieses Vortrages ist obligatorisch; für die Mitglieder werden Plätze reserviert. Dr. Paul Forster wird über das aktuelle Thema «Die Kampfsgase und ihre Wirkungen auf den menschlichen Körper» sprechen. Beim Ausgang Kollekte zugunsten notleidender Soldaten. Wir erwarten alle Mitglieder an diesem Vortrag.

**Stäfa. S.-V.** Donnerstag, 30. Nov., 20 Uhr, Lichtbildervortrag über elektr. Unfälle und deren Verhütung, im Singsaal des Sekundarschulhauses, gehalten von Ernst Karrer, Elektro-Techniker. Diese Veranstaltung ist für alle Aktivmitglieder und Kursteilnehmer obligatorisch. Es würde uns sehr freuen, an diesem lehrreichen Vortragsabend alle Mitglieder begrüßen zu dürfen.

**St. Gallen-West. S.-V.** Nächste Vereinsübung: Dienstag, 28. Nov., 20 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen. Die Schlussprüfung des Krankenpflegekurses findet Sonntag, 26. November, punkt 16 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Lachen-Vonwil statt. Aktiv- und Passivmitglieder mit Angehörigen, ebenso die Mitglieder der Schwestersektionen, sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

**Thun. S.-V.** Mittwoch, 29. November, 20 Uhr, im Lokal, Pension Itten, Monatsübung. Improvisationen und Fixationen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK**  
BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

**Annahme von Geldern auf Sparhefte,  
Obligationen und Depots**

**Urdorf. S.-V.** Mitglieder, welche an der letzten Uebung nicht erschienen sind, werden höflich ersucht, ihr persönliches Schreiben zu beachten und diesem nachzukommen. Wer mit seiner Strickarbeit fertig ist, soll sie bald abliefern. Wer meldet sich noch zum Nähen von Kranken- und Bettwäsche? Wir möchten unser Material möglichst bald komplett beisammen haben. Anträge und Mutationen für die Generalversammlung sind bis 15. Dezember an den Präsidenten, Rob.ENZLER, Bahnhofstrasse 40, zu richten. Nächstens werden wir das Verladen von Verletzten auf ein improvisiertes Auto üben. Näheres folgt an dieser Stelle.

**Wasen i. E. S.-V.** Samariterübung: Donnerstag, 30. November, 20 Uhr, im Gemeindesaal. Wir hoffen auf recht zahlreiches Erscheinen.

**Wetzikon. S.-V.** Allfällige Aus- und Uebertritte zu den Passiven müssen bis 10. Dezember gemeldet werden an: Emil Weiss, b. Bahnhof Kempten. Nach dieser Zeit müssen Jahresbeiträge und Rotes Kreuz pro 1940 bezahlt werden. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr. Für Aktive obligatorisch. Fertige Näh- und Strickarbeiten können abgegeben werden: in Kempten bei Frau Knecht, in Wetzikon bei Frau Aschmann. Unseren Soldaten im Felde, sowie den Samariterinnen in M. S. A. unsere herzlichsten Grüsse.

**Wiesendangen. S.-V.** Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Kursabende unseres Krankenpflegekurses auf Montag (Theorie) und Donnerstag (Praktisch) verlegt werden mussten. Jedes Aktivmitglied wird ersucht, mindestens zwei Uebungen zu besuchen.

**Windisch. S.-V.** Programm zur Schlussprüfung des Samariterkurses 1939 und zum 25jährigen Vereinsjubiläum 1914—1939, Samstag, 25. November, 15 Uhr: Schlussprüfung im Schulhaus Windisch. 21.15 Uhr im Gasthaus zur «Sunne» in Windisch: Beginn des gemütlichen Teiles: 1. Begrüssung durch den Präsidenten; 2. Ansprache der Experten; 3. Austeilen der Kursausweise; 4. Jubiläumsansprache von O. Kuhn, Präsident der Aargauischen Samaritervereine; 5. Verteilen der Jubiläumsschrift; 6. Gemütliches Beisammensein, Einlagen, Tanz. Es ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch, an der Abendfeier teilzunehmen. Es gibt eine Ueberraschung für alle. Also lückenloser Aufmarsch!

**Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Leider mussten wir die auf 5. November angesetzte Zusammenkunft in Kempten auf 26. November verschieben. Sie findet nun definitiv am nächsten Sonntag, 9.15 Uhr, im Hotel zum «Ochsen» in Kempten statt. Wir laden nochmals dazu freundlichst ein. Programm und Uebungsleitung wie bereits bekannt gegeben.

## Totentafel

**Walzenhausen. S.-V.** Tiefergriffen machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass uns Sonntag, 5. November, unser liebes Vorstands- und Ehrenmitglied Frau Hedwig Rohner-Künzler durch den Tod entrissen wurde. In der Familie wie im Verein, dem sie 20 Jahre angehörte, wovon 10 Jahre als treue Hilfslehrerin, hinterlässt sie eine grosse Lücke. Wo auch Frau Hedwig Rohner eine Not sah, war sie stets bereit, zu helfen, so viel in ihren Kräften lag. In dankbarer Liebe wollen wir gerne ihrer gedenken. Ihrem trauernden Gatten — dem Mitbegründer unseres Samaritervereins — sowie allen Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Teilnahme aus.